

Haushaltsrede der Freien Bürgerliste Gesamtstadt Remagen

Haushaltsjahr 2015 – Ratssitzung vom 01.12.2014

Es gilt das gesprochene Wort

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

sehr geehrte Damen und Herren,

die Kommunalwahl ist vorüber, die Fraktionen haben sich gefunden, unsere Kinder durften das erste Türchen öffnen und wir dürfen das Tor für das Haushaltsjahr 2015 für die Stadt Remagen heute öffnen.

Auch wir möchten unsere Haushaltsrede kurz fassen und uns auf einige für uns wesentliche Punkte beschränken.

Dem vorgelegten Stellenplan stimmen wir zu. Hierzu möchten wir folgendes anmerken: Unserem Stadtkämmerer möchten wir nachträglich noch zum Geburtstag gratulieren. Mit der nötigen Erfahrung und Weitsicht hat er bereits jetzt in dem vorgelegten Stellenplan die Zukunft für die Stadt Remagen eingeleitet. Die bereits eingearbeiteten Mitarbeiter werden mit diesem Stellenplan, so meine Hoffnung, langfristig an die Stadt Remagen gebunden und der „demografische Wandel“ ist im Bereich der Finanzabteilung gewährleistet.

Im Ergebnishaushalt sind uns durch die gesetzlichen Vorgaben kaum Spielräume gegeben. Auch wenn der Bundeshaushalt seit vielen Jahren zum ersten Mal ausgeglichen ist, können wir sagen, dass unser Haushalt nach der Dopik auch zum ersten Mal ausgeglichen ist und wir einen Überschuss in Höhe von ca. 200.000,00 € ausweisen können. Das, was der Bund für 2015 plant, können wir auch mit unserem viel kleineren Haushalt erreichen. Auf Grund der günstigen Zinsentwicklung für den städtischen Haushalt und der Hoffnung, dass die Gewerbesteuererinnahmen weiterhin konstant bleiben, hoffe ich, dass der Haushalt – wie geplant – ausgeglichen sein wird.

Im Finanzhaushalt ist nach wie vor das vorrangige Ziel die Kreditaufnahme herunterzufahren. Auch dieses ist mit dem vorgelegten Haushaltsentwurf möglich und wird von uns mitgetragen.

Die Stadt Remagen hat mit den in den vergangenen Jahren eingeleiteten Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung und mit der kontinuierlichen Fortschreibung dieser eine sehr gute Zukunftsaussicht im Vergleich zu den Nachbarstädten und –gemeinden. Die Prokopfverschuldung liegt nach wie vor unter dem Landesdurchschnitt. Trotz der angespannten Haushaltslage können wir der Bevölkerung nach wie vor ein breites Spektrum an kulturellen und sportlichen Einrichtungen, wie zum Beispiel das Allwetterbad bieten. Dieses soll auch über das Haushaltsjahr 2015 erhalten bleiben.

Mit dem Investitionsplan steht der Abschluss der letzten Kindertauschbaumaßnahmen an. Diese Investitionen konnten nur über Fremdkapital umgesetzt werden. Die Stadt ist somit ihrer Verpflichtung nachgekommen, ausreichende Kindergartenplätze anzubieten. Die Tilgung dieses Fremdkapitals wird den Haushalt zwar in den nächsten Jahren noch belasten, bei uns in der Fraktion besteht jedoch Einigkeit darüber, dass es sich um eine Investition in die Zukunft unserer Kinder handelt. Ich bin mir sicher, dass mit den zur Verfügung stehenden Kindergartenplätzen eine Maßnahme gegen den demografischen Wandel eingeleitet worden ist und die einzelnen Ortsteile durch das Angebot der Kindergartenplätze eine Aufwertung erfahren haben.

Die nötige Investition für den Bereich Feuerwehr halten wir für sinnvoll und notwendig. Hiermit wird die Sicherheit der Bevölkerung gewährleistet und für die Zukunft sichergestellt.

Insofern stimmen wir auch dem vorgelegten Investitionsplan zu.

Abschließend möchte ich mich bei den Vereinen und den ehrenamtlich engagierten Bürgern der Gesamtstadt für die geleistete ehrenamtliche Arbeit herzlich bedanken. Ohne diese Arbeit und das ehrenamtliche Engagement wäre die Stadt Remagen nicht dort, wo sie sich derzeit befindet.

Mein Dank gilt auch der Verwaltung für die geleistete Arbeit und den Ratsmitgliedern für die offene Zusammenarbeit.

Die Freie Bürgerliste wünscht Ihnen allen eine schöne Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für das Kalenderjahr 2015

Dem vorgelegten Haushaltsentwurf stimmen wir uneingeschränkt zu.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit